



SPD-Ortsverein Rottendorf

SPD Ortsverein und SPD Fraktion Rottendorf

Rottendorf, 22.01.18

An die

Gemeinde Rottendorf

Am Rathaus 4

97228 Rottendorf

Pestizidfreie Kommune

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

In Städten und Gemeinden werden Pestizide eingesetzt, um Wege in Parks, Sport- und Spielplätze, Grünanlagen oder Straßenränder frei von unerwünschten Kräutern und Gräsern zu halten oder um gegen ungeliebte Insekten vorzugehen. Viele Mittel stehen im Verdacht Krebs zu erregen, die Fortpflanzung zu schädigen oder eine hormonelle Wirkung zu haben.

Für viele Tier- und Pflanzenarten sind Pestizide ein Verhängnis. Denn nicht nur die unerwünschten Wildkräuter und Insekten werden beseitigt, sondern auch Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Fledermäuse.

Weltweit und auch in Deutschland erleben wir einen zunehmenden Verlust der Artenvielfalt. Grund ist vor allem die intensive Landwirtschaft. Hier werden intensiv

Pestizide gespritzt (Glyphosat). Hecken und Blühflächen, als Rückzugsgebiete und Nahrung für viele Insekten, Vögel und Säugetiere fehlen oft komplett. Über 40 000 Tonnen Pestizide belasten jährlich in Deutschland die Umwelt, Tendenz steigend.

Siedlungsgebiete sind oft letzte Rückzugsorte für bedrohte Arten, die in der Agrarlandschaft keinen Lebensraum mehr finden. Städte und Gemeinden können hier Verantwortung übernehmen und eine Vorreiterrolle für den Artenschutz übernehmen, indem sie bei der Flächenpflege keine Pestizide einsetzen.

In Deutschland sind bereits mehr als 50 Kommunen ganz oder teilweise pestizidfrei.

- 2 -

Der SPD Ortsverein und die SPD Fraktion stellen daher den Antrag auch Rottendorf als pestizidfreie Kommune zu erklären und folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Ab sofort/schrittweise auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) einzusetzen.
2. Bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung ein Verbot des Pestizideinsatzes im Pachtvertrag zu verankern.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Wolf
Ortsvorsitzender

Robert Hesselbach
Fraktionsvorsitzender